

Rahmenvertrag für ÖSA-Feuerwehrrente

Rente für Barlebens aktive Feuerwehrfrauen und -männer

Barleben, 4. November 2013. Die Gemeinde Barleben wird den ehrenamtlichen Einsatz aktiver Mitglieder ihrer Freiwilligen Feuerwehr künftig mit einer Feuerwehr-Rente würdigen. Einen entsprechenden Rahmenvertrag unterzeichneten Barlebens Bürgermeister Franz-Ullrich Keindorff und Frank Meyer, Bezirksdirektor der Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA).

„Damit nutzt die Gemeinde Barleben die Möglichkeit, das selbstlose und nicht ungefährliche Wirken ihrer aktiven Feuerwehrmitglieder mit einer zusätzlichen Altersvorsorge auch finanziell zu honorieren“, sagte ÖSA-Bezirksdirektor Meyer: „Diese verdiente Anerkennung sichert die Kameradinnen und Kameraden besser ab und fördert zugleich die Attraktivität ihres verantwortungsvollen Ehrenamtes – das ist auch wichtig für die Gewinnung von Feuerwehr-Nachwuchs.“

„Ein schönes rundes Paket für unsere Feuerwehrleute“, freut sich Bürgermeister Keindorff. Die von der ÖSA für den speziellen Interessentenkreis entwickelte Feuerwehr-Rente ist eine absolut flexible Zusatzrente zu besonders günstigen Konditionen. Jede Gemeinde kann sie nach eigenen Vorstellungen umsetzen und verwaltungsarm bedienen. „Ob, wie und mit wie viel unterstützt wird, entscheidet jede Kommune selbst. Sie übernimmt damit auch Verantwortung für das Thema Altersvorsorge ihrer besonders engagierten Bürger“, so Meyer.

Die Feuerwehr-Rente gibt es seit vier Jahren. Das Innenministerium Sachsen-Anhalts und die ÖSA hatten im Februar 2009 eine Gemeinsame Erklärung zur Feuerwehr-Rente unterzeichnet. Damit wurde der Weg freigemacht für eine bundesweit einmalige Form der Anerkennung des wichtigen Ehrenamtes. Mittlerweile haben 71 Städte und Gemeinden in Sachsen-Anhalt einen Rahmenvertrag vereinbart und darauf aufbauend circa 6.100 aktiven Feuerwehrfrauen und -männern einen persönlichen Feuerwehr-Rentenvertrag übergeben.